



Pädagogisches Konzept

Unser Schullandheim arbeitet im Sinne von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemäß dem nationalen Aktionsplan für nachhaltige Entwicklung. Wesentliches, übergeordnetes Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Stärkung und Erweiterung der sozialen, ökologischen und persönlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Für eine intakte Gesellschaft ist es von großer Bedeutung, dass junge Menschen Gemeinschaftserfahrungen sammeln, um in der Gruppe ihre Positionen und Aufgaben zu finden und Verantwortung zu übernehmen. Junge Menschen sollen lernen, Grenzen zu erkennen und Regeln als sinnvolle Ordnungsprinzipien für eine demokratisch funktionierende Gemeinschaft zu akzeptieren.

Somit bietet unser Schullandheim für Lernende und Lehrende einen Erfahrungsraum, der die Rahmenbedingungen des allgemeinen Schulbetriebes erweitern und ergänzen soll.

Unsere pädagogischen Zielstellungen beinhalten folgende Schwerpunkte:

- soziales Lernen in der Gruppe
- Förderung der Teamarbeit
- Rücksichtnahme und Toleranz selbst erfahren und gegenüber Mitmenschen anwenden
- erworbenes Wissen in anderen Zusammenhängen anwenden
- Natur und Kultur unmittelbar kenn lernen und erleben
- Entwicklung eines Verständnisses zwischen dem sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen und der eigenen Lebenspraxis
- die Welt in ihrer Komplexität erfahren, Zusammenhänge begreifen, fachübergreifend Lernen und lehren
- Freizeit sinnvoll gestalten